



AMTV Hamburg 3 - SCE 35:20

Handball > 1.Herren von Christoph Wolschon am 29.03.2019

Der Auftritt beim AMTV sollte für uns die endgültige Rettung bedeuten. Eine personell gut aufgestellte Truppe des SCE fand sich in der Halle Schierenberg ein. Lediglich Rolli und Kevin mussten passen. Dafür waren Falk, Amr, Nick, Tarek und Lasse dabei. Das letzte Auswärtsspiel der Saison konnte losgehen.

Der Beginn unseres SCEs war von Nervosität und vielen Fehlern geprägt. Dennoch führten wir mit 4:3 nach elf Minuten. Das sollte allerdings die letzte Führung an diesem Abend sein. In der Deckung war der berühmte Biss nicht zu sehen. Wir hatten Glück, dass die Gastgeber das Tor nicht trafen. Im Angriff klappte gar nichts mehr. Der AMTV fischte uns den einen oder anderen Ball weg und zu allem Überfluss kamen leichte Fehler hinzu. Bälle flogen ins Aus oder neben das Tor. Das 13:5 zur Pause spiegelte das Spielgeschehen gut wider. 5 eigene Tore waren wirklich extrem schwach, aber wie gesagt, das ging in Ordnung.

Völlig ausgewechselt kamen wir aus der Halbzeit. Das war die Theorie, denn Fakt ist, dass sich wenig änderte nach Wiederanpfeif. Offenkundig wurde auch der Unterschied in der Puste der A-Jugendlichen des AMTV und den (älteren) Herren vom SCE. Wir luden die Hausherren zu vielen ersten Wellen ein und ergaben uns dem Schicksal. Der Abstand wuchs bis zum Ende auf 15 Tore heran. Das war in der Höhe leider auch verdient. Das einzig Positive war Nick, der in der Schlussphase bewies, dass er zu Recht von Cedric nominiert wurde. Offensiv war das heute allerdings gar nix und mündete in viel zu vielen einfachen Toren des AMTV. Die 35 Gegentore resultierten eher aus der schwachen Offensive.

Das Resultat war natürlich eine echte Enttäuschung, hatten wir uns doch gegen einen direkten Konkurrenten viel vorgenommen. In dieser Form konnten wir aber nicht erwarten 1 geschweige denn 2 Punkte mitzunehmen. Zum Glück verloren die beiden anderen Teams in der Tabelle hinter uns und spielten für uns. Der direkte Abstieg ist somit, 1 Spieltag vor Ende, vom Tisch. Immerhin.

Das Saisonfinale am Samstag gegen den Walddorfer SV wird somit ein Kampf um die viel zitierte goldene Ananas. Aber wir lieben Obst und Vitamine und wollen uns vernünftig aus der Saison verabschieden.

Spielfilm 3:4 (12.), 9:4 (19.), 13:5 (HZ), 21:9 (41.), 28:14 (50.), 31:15 (54.), 35:20 (60.)

Nur der SCE!



www.comav.de - Vereinszeitung war gestern

<http://www.sceilbek.de>